

DESY oder wie ich lernte die Bombe zu lieben !

Im Film "Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben" von S. Kubrick von 1964 wird geschildert, wie ein geistesgestörter US-General auf eigene Faust versucht, einen Atomkrieg gegen die Sowjetunion auszulösen.

Soweit sind wir glücklicherweise nicht.

In einer Veranstaltung "Zeitenwende in der Wissenschaft?" vom DESY Direktorium im November 2024 organisiert, wurde ein Leiter einer Beamline an der PETRAIII-Lichtmaschine gefragt, ob es Fälle gegeben habe, in denen Anträge auf Strahlzeit abgelehnt wurden. Er berichtete über einen Fall, bei dem es bei einem Projekt um die Untersuchung von Material unter schwerer Neutronenstrahlung ging. Solche Studien sind für Materialien in Atomwaffen erforderlich. Unter Bezugnahme auf das Leitbild¹ wurde ein solches Projekt abgelehnt.

Im "TownHall"-Treffen im Juni 2025 wurden die Ideen des Direktoriums etwas klarer formuliert: Einer der Direktoren erklärte, dass es in der Diskussion nicht mehr um Dual-Use-Forschung geht, sondern um "Single-Use"-Projekte und Forschung.

Dual-Use bedeutet, dass Forschung, Produkte oder Studien sowohl für militärische als auch für zivile Anwendungen verwendet werden können. Im EU-Weißbuch von 2024 und im EU-Programm ReArm/Readiness2030² wird ausdrücklich eine verstärkte Finanzierung von Dual-Use-Projekten zur Unterstützung der verteidigungsrelevanten Forschung und der Industrie gefordert. In ähnlichem Sinne unterstützt das Koalitionsabkommen³ zwischen CDU und SPD in Deutschland ausdrücklich eine stärkere Dual-Use-Finanzierung.

Was bedeutet dann "Single-Use"-Forschung oder "Single-Use"-Projekte?

Ein Messer kann in einer Küche verwendet werden, aber es kann auch als Waffe verwendet werden. Fast alle Projekte und Produkte können sowohl zum Guten, aber auch zum Schlechten eingesetzt werden.

Es wurde bisher immer als ein unerwünschter, aber nicht vermeidbarer Nebeneffekt gesehen, dass Forschung und Entwicklung, die zu zivilen und friedlichen Zwecken durchgeführt wurde, auch zu anderen Zwecken verwertet werden kann. Sobald die Forschung veröffentlicht ist, können die Ergebnisse von allen verwendet werden. Auch in Bezug auf mögliche militärische Anwendungen war die Veröffentlichung immer ein wichtiger Aspekt, der zumindest keiner Seite Vorteile verschaffen sollte.

Die Forschung in Forschungszentren wie DESY oder CERN befasste sich bisher nur mit zivilen, nichtmilitärischen Projekten.

¹ DESY (2013). Mission and guiding principles of DESY, https://www.desy.de/about_desy/mission_and_guiding_principles/index_eng.html

² EU Commission and High Representative (2025). White Paper for European Defence and the ReArm Europe Plan/Readiness 2030, https://defence-industry-space.ec.europa.eu/eu-defence-industry/introducing-white-paper-european-defence-and-rearm-europe-plan-readiness-2030_en

³ CDU, CSU, SPD (2025). Verantwortung für Deutschland, <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/koalitionsvertrag-2025-der-koalitionsvertrag-als-pdf-zum-download/30290756.html>

Was bedeutet also die Öffnung und vor allem die Klassifizierung von “Single-Use” Projekten?

Wenn nahezu alle Forschung Dual-Use Charakter hat, dann ist mit “Single-Use” etwas besonderes gemeint: Forschung und Projekte haben dadurch einen eindeutigen militärischen Charakter, und es gibt keinerlei Anwendung im zivilen Bereich (sonst wäre es ja Dual-Use).

Forschung an Materialien im Allgemeinen kommt auch zivilen Produkten zugute, sofern es sich um Materialien handelt, die in zivilen Produkten verwendet werden. Geht es aber um Materialien, wie im oben genannten Beispiel, die unter ganz bestimmten Umständen untersucht werden, die keine Anwendung im zivilen Bereich haben, dann ist es “Single-Use”. Die Untersuchung von Materialien unter hohem Neutronenbeschuss ist möglicherweise ein solcher Fall. Dieses Material wird zur Ummantelung von Kernwaffen benutzt, wie der Leiter der Beamline ausgeführt hat. Ganz allgemein, die Entwicklung von Waffen, Kernwaffen, biologische oder chemische Waffen, haben keinen zivilen Nutzen, sie sind “Single-Use”.

Will sich DESY wirklich öffnen, um solche Forschung durchführen zu können ?

Schon jetzt gibt es Zusammenarbeit mit Firmen, die fast ausschließlich Rüstungsgüter herstellen, zB in der Kooperation mit Elbit⁴ bei ULTRASAT⁵. Es wird argumentiert, dass die Kooperation sich nur auf zivile Aspekte bezieht.

Auch wenn DESY sich nicht selbst direkt an militärischer Forschung beteiligen möchte, wie es auch wiederholt von Seiten des Direktorium bestätigt wurde, so würde das Institut durch solche Forschung dennoch mitverantwortlich für die Anwendung dieser Forschung, und somit möglicherweise zum Komplizen bei völkerrechtswidrigen Einsätzen.

Im “Townhall” Meeting wurde von einem Vertreter des Direktorium deutlich gesagt, dass DESY nicht (mehr) neutral bleiben kann, sondern Werte verteidigen muss. Welche Werte sind das ? Kooperieren wir nur noch mit Partnern die internationales Recht respektieren ?

In keinem Arbeitsvertrag bei DESY steht eine besondere Verpflichtung bestimmte Werte zu verteidigen, eine besondere Loyalitätspflicht gegenüber dem Staat wird nur von Beamten erwartet. Die Verteidigung des Grundgesetzes führte in den 1970/80er Jahren zu dem unsäglichen Radikalenerlass (einmalig in Europa), DESY hat sich seinerzeit glücklicherweise daran nicht beteiligt⁶, weil die Aufgabe von DESY Forschung in internationalem Rahmen war - und nicht die Verteidigung bestimmter Werte

Eine “wertebasierte” Wissenschaftspolitik ist sehr gefährlich, vor allem, wenn mit unterschiedlichen Maßstäben gemessen wird.... die Akzeptanz der westlichen Werte ist nicht mehr sehr gross, weil sie eben nur für einige gelten — entspricht etwa die Blockade von humanitärer Hilfe in Gaza unseren Werten ?

DESY sollte nicht als vorrangige Aufgabe die Verteidigung von Werten ansehen, sondern sich guter, internationaler Forschung widmen, und mit Wissenschaftler*innen aus ALLEN Ländern (nicht nur westlich wertebasierten) zusammen arbeiten.

Wir sollten uns für Frieden einsetzen, und nicht wie in Kubricks Film rittlings auf der Bombe sitzen.

⁴ Elbit Systems (2024). ATLAS - battle proven solution for highly accurate target acquisition, https://www.elbitsystems.com/sites/default/files/2025-02/elsec_atlas_2024_0.pdf

⁵ Shvartzvald, Y. and others (2024). ULTRASAT: A Wide-field Time-domain UV Space Telescope, *Astrophys. J.*, 964(1), 74 <https://iopscience.iop.org/article/10.3847/1538-4357/ad2704>

⁶ <https://www.hannesjung.de/About-Me/Entries/2023/1/berufsverbot.html>